

KomplGA - Newsletter

Kompetenzzentrum für innovative und gesunde Arbeit im Sozial- und Gesundheitswesen

Neues aus dem Kompetenzzentrum

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zur zweiten Ausgabe unseres Newsletters!

Die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und zurückzublicken – auch auf die **Entwicklungen** im **Sozial- und Gesundheitswesen**. Diese wichtige Säule unserer Gesellschaft steht vor Herausforderungen wie **Fachkräftemangel**, wachsender **Arbeitsbelastung** und einer steigenden **Nachfrage nach Gesundheitsleistungen**. Gleichzeitig gibt es vielversprechende Ansätze, um die Arbeitswelt in dieser Branche attraktiver und zukunftsfähig zu gestalten.

In dieser Ausgabe erwarten Sie spannende Berichte über **innovative Arbeitszeitmodelle**, **digitale Lösungen** und die **Förderung gesunder Arbeitsbedingungen**, die direkt aus der Praxis entstanden sind. Diese **Ansätze** sind **Teil der Arbeit des Kompetenzzentrums KomplGA**, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir zeigen, wie wir das Sozial- und Gesundheitswesen stärken können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team von KomplGA



KomplGA

Kompetenzzentrum für innovative und gesunde Arbeit im Sozial und Gesundheitswesen der Region Alb-Bodensee-Iller
Verbundskoordination & Geschäftsstelle: Prof. Dr. Arjan Kozica & Team
Gefördert durch das BMBF

Ein Blick zurück...

... auf die KomplGA-Entstehungsgeschichte

Die Weihnachtszeit und das **Jahresende** naht und gibt Anlass auf das Jahr und **KomplGA zurückzublicken**. Mit dem **Rückblick** möchte ich dabei etwas weiter, zu den ersten Stunden von **KomplGA**, zurückgehen und aus meiner Perspektive als **wissenschaftlicher Mitarbeiter** der den **Prozess** von Anfang begleitet hat, **Revue** passieren lassen.

Als wir im **Sommer 2022** anfangen die ersten **Ideen** für das **Kompetenzzentrum** zu skizzieren, hatte wohl noch niemand von uns eine Vorstellung, welche **Ausmaße** und **Form** unser **Projekt** zukünftig einmal annehmen würde. Es galt zunächst **10 Partner** zusammenzubringen und gemeinsam an **Ideen** für **Erprobungen** und **Forschungen** zu denken und zu tüfteln. In **regelmäßigen Sitzungen** feilten wir zunächst an der **Skizze** die wir dann final beim **BMBF** in **Bonn** vorstellten – danach hieß es **warten** und **hoffen**, dass sich unsere **Idee** für ein **Kompetenzzentrum** im **Auswahlprozess** durchsetzen würde. Zu Beginn des **Jahres 2023**, nach etwa **7 Wochen** Wartezeit, hielt die **Post erfreuliche Nachrichten** für uns bereit – die **Idee** eines **Kompetenzzentrums** für Arbeitsforschung im **Sozial und Gesundheitswesen** hatte die Auswahljury überzeugt und wir waren einen **bedeutenden Schritt** weiter.

Nun galt es unsere **Skizze** im Verlauf des nächsten **Jahres** weiter zu vertiefen: Die **relevanten Themen** und **Use Cases** mussten ausgearbeitet, untereinander abgestimmt und in einen **passenden, verständlichen und strategischen Rahmen** gesetzt werden.

Im **ersten Treffen in Präsenz** hatten wir endlich auch Gelegenheit die uns mittlerweile **bekanntesten Gesichter** auch einmal **persönlich** kennenzulernen. Mit jedem **Treffen** und jeder **Sitzung** wurden **Inhalte detaillierter**, der **Rahmen klarer** und auch wir lernten uns Stück für Stück **besser kennen**. Zum **Jahresende** waren dann alle **Planungen und Zahlen** eingereicht und wir warteten erneut, diesmal auf den **offiziellen Start**. Am **01. April 2024** war es dann endlich soweit – die **Idee** konnte **Wirklichkeit** werden. **Langsam** aber stetig setzten sich die **Prozesse** in Gang. Wir starteten mit einem **offiziellen Kick-Off** und waren dann auch dabei die **Auftaktveranstaltung** zu organisieren, neue **Mitarbeiter:innen** und **Kolleg:innen** zu suchen und einzustellen oder die ersten **Literaturrecherchen** durzuführen um unsere **Themen** auch in der **Theorie** abzustecken.

Dieser **Beginn** ist nun **9 Monate** her und ich freue mich darüber, dass für das **Sozial und Gesundheitswesen** ein **Kompetenzzentrum für Arbeitsforschung** am Entstehen ist. Ich blicke gerne auf diese **arbeits- wie lehrreiche** Zeit zurück und wünsche **KomplGA** auch für die **Zukunft alles Gute!** Für mich wird es ab dem neuen Jahr **beruflich neue Wege gehen**, doch werde ich **KomplGA** immer **aufmerksam verfolgen**.

von Adrian Mühleisen

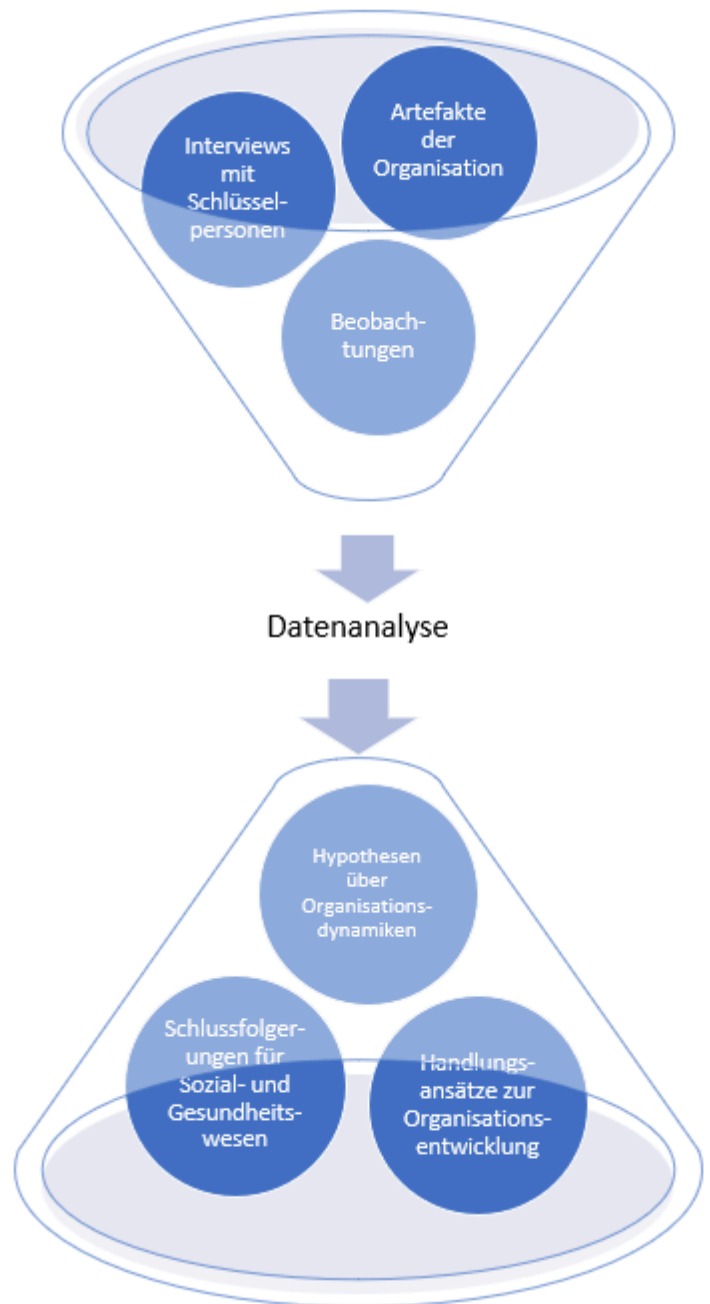


Organisationsdiagnostik

Es ist ein **wichtiges Ziel** von **KompIGA**, die **Arbeitswelten** der **Praxispartner** aus dem **Sozial- und Gesundheitswesen** weiterzuentwickeln. Um gut in den **Prozess** der **Weiterentwicklung** zu starten, führen wir in **KompIGA** zunächst eine **Organisationsdiagnose** durch. Das ist in **Veränderungsvorhaben** ein **sinnvoller Schritt**, um den **Change kultursensibel** zu gestalten.

Derzeit analysieren wir die **Arbeitswelten im Sozial- und Gesundheitswesen**, um **Herausforderungen** und **Entwicklungspotenziale** sichtbar zu machen. Dabei betrachten wir, wie **Arbeitsstrukturen** aktuell gestaltet sind und welche **Probleme** sowie **Lösungsansätze** in der **Praxis** existieren – sowohl bei unseren **Anwendungspartnern** als auch bei weiteren **Organisationen** in der **Region**.

Dafür führen wir eine **organisationsdiagnostische Analyse** durch, die die **Grundlage** für die **Gestaltung passgenauer Use Cases** darstellt. Die **Ergebnisse** ermöglichen es **Hypothesen** über **branchen-spezifische Praktiken, Organisationsstrukturen** und **-kulturen** zu entwickeln und hier gezielt **Entwicklungsideen** zu generieren. Die entstehenden **systematischen Erkenntnisse** über das **Sozial- und Gesundheitswesen** sollen aber nicht nur während der **KompIGA-Projektlaufzeit** die geplanten **Veränderungsprozesse** anreichern, sondern auch darüber hinaus **grundlegende** und **nachhaltige Impulse** für Innovation geben. Die **konkreten Ergebnisse** unserer **organisationsdiagnostischen Analysephase** sind deshalb im **Lauf des nächsten Jahres** innerhalb eines **ausgearbeiteten Bezugsrahmens** für das **Sozial- und Gesundheitswesens** sowie in Form von **Publicationsbeiträgen** und **Vorträgen** zu erwarten.



Veröffentlichungen...

Neuer Impuls für die Arbeitswelt im Sozial- und Gesundheitswesen

Die **Herausforderungen** in der Arbeitswelt des **Sozial- und Gesundheitswesens** sind vielfältig: **Arbeitsbelastung, Fachkräftemangel und der digitale Wandel** fordern innovative Lösungen. In unserem neuesten **KomplGA-Impuls „Handlungsfelder der Arbeitsgestaltung im Sozial- und Gesundheitswesen“** stellen wir **fünf zentrale Handlungsfelder** vor, die **Orientierung** bieten und **konkrete Ansätze** für eine **zukunftsfähige Arbeitsgestaltung** liefern.

Laden Sie sich den **Impuls** jetzt **herunter** und erfahren Sie, wie **Flexibilität, Diversität und Digitalisierung die Arbeitswelt** neu gestalten können

Hier gelangen Sie zum Download: [KomplGA Impuls Nr. 01 – KomplGA](#)

KomplGA - Adventskalender

Für die **Adventszeit** haben wir uns im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** eine **besondere Aktion** überlegt: Mit **24 Türchen** gab es für unsere LinkedIn-Besucher einen **Adventskalender** zu erkunden. Der **Adventskalender** enthielt **täglich neue Impulse, Rezepte, Empfehlungen und Geschichten**.

Thematisch standen viele **Impulse** für die **Arbeitswelt** im **Vordergrund**, wie beispielsweise **Tipps** für ein **optimales (Home-) Office**. Doch auch **weihnachtliche Rezepte** und **Geschichten** waren ein **Bestandteil des Adventskalenders**. Mit diesen **Beiträgen** wurden die **Besucher** auf die **festlichen Tage eingestimmt**.

Der **Adventskalender** stellt für die **Öffentlichkeitsarbeit** einen **Erfolg** dar, da die **Reichweite des Kompetenzzentrums** auf **LinkedIn** erheblich **gesteigert** werden konnte. Bereits der **erste Beitrag** am **01.12.2024** erzielte in den ersten **zwei Wochen** mehr als **867 Impressionen**. Die **Internetpräsenz** legt den Grundstein für die **zukünftige Bekanntheit** des **Kompetenzzentrums** und ist ein **elementarer Bestandteil** für den **künftigen Wissenstransfer** in der Praxis.

Auf unserer LinkedIn Seite können Sie alle Beiträge nachlesen: [KomplGA](#) - LinkedIn Seite



Weihnachtsgrüße

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten uns bei Ihnen herzlich bedanken – für Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viel bewegt und dazu beigetragen, innovative und gesunde Arbeitswelten zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte und besinnliche Weihnachtszeit. Genießen Sie die Feiertage mit Ihren Liebsten, tanken Sie neue Energie und lassen Sie sich von der festlichen Stimmung inspirieren.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. Wir freuen uns darauf, 2024 gemeinsam weitere spannende Projekte und Ideen voranzutreiben.



Impressum

KompIGA

Kompetenzzentrum für innovative und gesunde Arbeit im Sozial und Gesundheitswesen der Region
Alb-Bodensee-Iller

Geschäftsstelle Hochschule Reutlingen

Alteburgstr. 150

72762 Reutlingen

info@kompiga.de

www.kompiga.de

Designs erstellt mit Canva Pro (www.canva.com), unter Einhaltung der Lizenzbedingungen.

Verbandskoordinator: Prof. Dr. Arjan Kozica

Arjan.Kozica@reutlingen-university.de

Theresa Hirtreiter-Hochbach | Sky Peterson | Adrian Mühleisen | Clara Messerschmidt | Anna Maria Wittorf | Veronika Kunath

Ausgabe 2, Dezember 2024

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin / beim Autor.

BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung

KompIGA Verbund



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University



Hochschule Neu-Ulm
University of Applied Sciences



HOCHSCHULE
RAVENSBURG-WEINGARTEN
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



Hochschule
Kempten
University of Applied Sciences



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung



betreut von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie



WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Lebenshilfe
Donau-Iller



St. Elisabeth-Stiftung